

Eschbacher Eselei

... eine Tour der besonderen ART



ESCHBACHER ESELEI

Eine Tour der besonderen ART

Herzlich willkommen zur Erlebnistour in Eschbach. 33 künstlerisch gestaltete Esel symbolisieren den Spitznamen der Eschbacher Bürger auf neue, spektakuläre Art und Weise. In den Straßen, auf Plätzen, in Höfen und Vorgärten begrüßen Sie die lebensgroßen „Kunst-Esel“; jeder für sich ein Original – jeder mit einer eigenen Geschichte. Dabei zeigen diese Esel eine erstaunliche Vielfalt, wie sie „Brehm's Tierleben“ nie beschrieb.

Mit viel Phantasie und Witz haben kleine und große Künstler Händchen bzw. Hand angelegt, um die Esel individuell zu gestalten und jedem einen besonderen Charakter zu verleihen. Kunstvoll, spritzig, frech oder edel – die Esel sind unverwechselbar und einfach liebenswert. Sie strahlen voll Optimismus, sie animieren zum Anfassen, zum Streicheln

Diese fröhliche „Eselei der besonderen Art“ steht für die lebensfrohe Seite des Dorfes und seiner Bevölkerung, für den frischen Wind, für bemerkenswerte Offenheit.

Der „Eschbacher Esel“ ist ein sympathischer Botschafter der Qualitätsweinbaugemeinde.

Der Weg zu den Eseln führt Sie durch verwinkelte Gassen, vorbei an verträumten Ecken, historischen Brunnen und attraktiven Renaissance-Häusern.

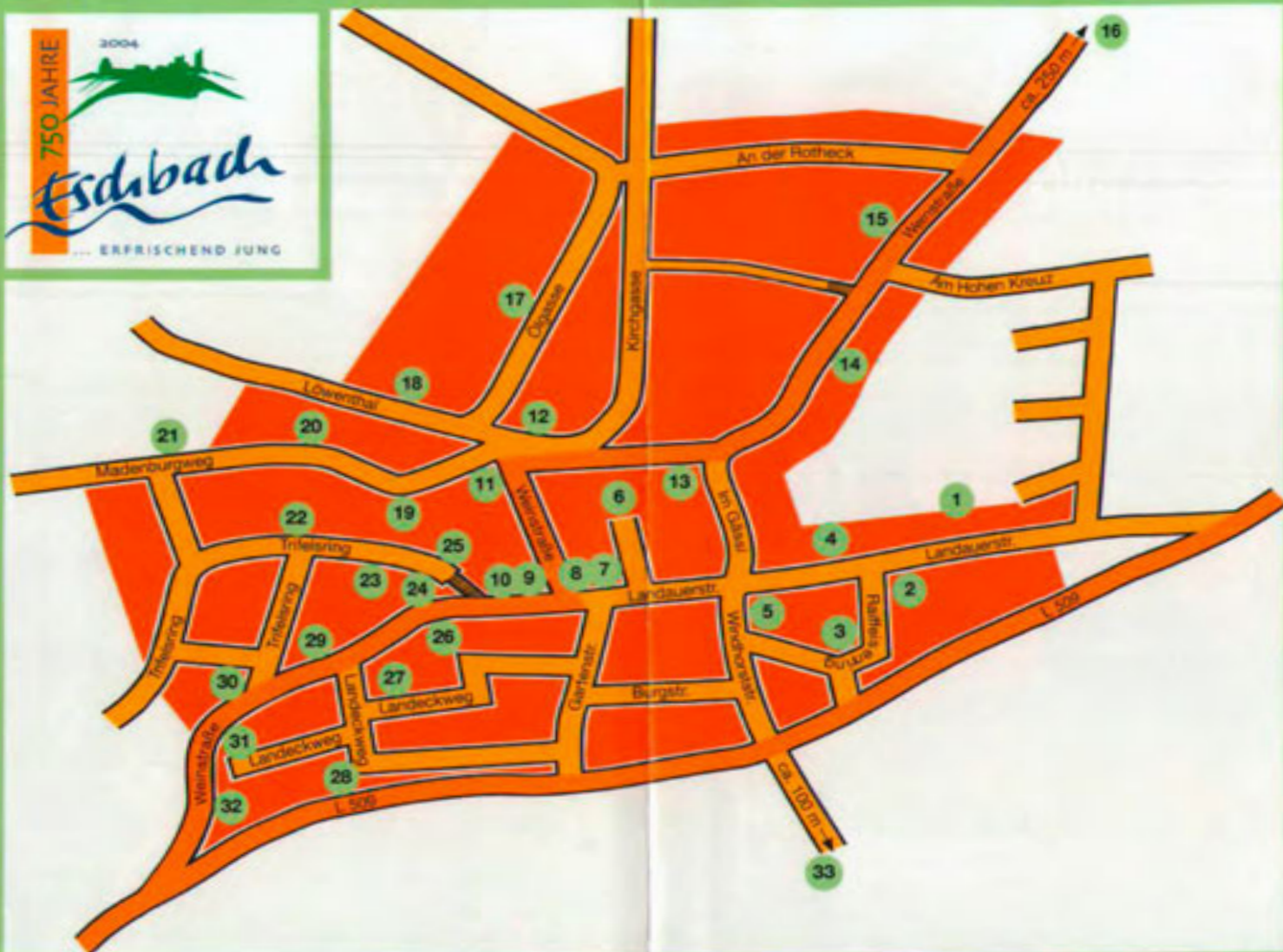
Lassen Sie sich überraschen!

Christa Steinmüller


Initiatorin der „Eschbacher Eselei“



Bremer Stadtmusikanten
Firma Wiedemann, Lindau -
gegenüber 14



Infos und Führungen:
 Christa Steinmüller
 Trifelsring 11 • 76831 Eschbach
 Tel: 06345 - 81 76
 Fax: 06345 - 91 97 76
 steinmueller-eschbach@t-online.de

Titel: Karlheinz Zwick
Layout: Jürgen Hankeln
Druck: Hermann Roth
 Mit freundlicher Unterstützung
 **Sparkasse**
Südliche Weinstraße

Eschbach liegt in reizvoller Landschaft inmitten von Wald und Reben an der Südlichen Weinstraße. Zu Füßen der prächtigen Madenburg, eine der eindruckvollsten Burganlagen der Pfalz, wo Rheinebene und Wasgauberge sich begegnen. Dank ausgezeichnete Lage, gutem Boden und mildem Klima erzeugen die Winzer edle Weine und Sekte.

BESITZER UND GESTALTER DER ESEL

Name	Besitzer	Gestaltung
1) Vinolino	Weingut Georg Schwartz	Michael Müller, Eschbach
2) Clausi	Weingut Ewald Schiffmacher	Jonny Petry, Burghausen/Altötting
3) Laurentia	Kath. Kindergarten (Sponsor: VR-Bank SÜW)	Esther Laux und Kindergarten-Kinder aus Eschbach
4) Regent	Weingut Schmitzer-Julier	Rainer Stolz, Baden-Baden
5) Jubileus	Weingut „Schlossberg“ Kurt Schmitzer	Michaela Schmitzer, Eschbach
6) Sonia Delaunay	Michael Bachtler	Michael Ludwig, Ilbesheim
7) Ernest	Familie Ludwig Kissel	Ralf Heim, Ludwig Kissel, Eschbach
8) Ikarus	Sparkasse SÜW, Landau	Karlheinz Zwick, Annweiler - Bernd Mohr, Landau
9) Dädalus	Sparkasse SÜW, Landau	Karlheinz Zwick, Annweiler - Bernd Mohr, Landau
10) Nemo	Fischrestaurant Meindl „Haus am Schloßberg“	Manike Müller, Landau
11) Hugo	Gemeinderat	Armin Hott, Kandel
12) Thea-Tralica	Theatergruppe „Die Schloßberg-Hasen e.V.“	Sigmar Kratzin, Dahn
13) Turbo	Motorsport-Club	Klaus Stockerl mit Leistungskurs Kunst, Pamina- Schulzentrum, Herxheim
14) L'angelo degli animali	Hundeschule Absolut	Art & Style, Michael Frey, Landau
15) Der Weinfreund	Weinfreunde 2005 Eschbach e.V.	Willi Plewa / Ralf Heim, Eschbach
16) Wanderer am Eschbacher Platz	Hotel-Restaurant „Leinsweiler Hof“	Ulla Stumpf, GHS Kleine Kalmit, Ilbesheim und Manuela Leidner, Leinsweiler
17) Ich bin kein Esel	Familie Roth	Anni Depuhl-Roth, Eschbach
18) Leone	Erika und Ludwig Antemann	Christel Gleimann, Landau
19) Paroma - der Madenburg-Esel	Familie Paul Buchwald	Roswitha Buchwald, Eschbach - Emil Wetzel, Landau
20) Xaver	Weingut Michael Bender	Xaver Mayer, Landau
21) Waldemar	Dieter Schwarz	Brigitte Schwarz, Eschbach
22) Samaal	Sabrina Geilhaupt	Sabrina Geilhaupt, Eschbach
23) EselEsel	Christa und Hugo Steinmüller	Anni Depuhl-Roth, Eschbach
24) Zebresel	Gemeinde (Sponsor: Dirk Schäfer)	Esther Laux, Judith Laux, Dirk Schäfer, Eschbach
25) Circulus Trivelis	„Eselei“-Freunde vom Trifelsring	Ulla Stumpf, GHS Kleine Kalmit, Ilbesheim mit Eschbacher Kindern
26) Biwola	Biederwolf Farben & Design GmbH	Malerlehrwerkstätte des Jugendwerkes St. Josef, Landau
27) Puzzli	GS-Versicherungen, Gorzolla Switajski	Thomas Steinmetz, Rohrbach
28) Landi	Die Anhänger der „Eselei“ vom Landeckweg	Christina von Haxthausen, Eschbach
29) Joe	Realschule Annweiler	Michael Eßwein mit Schülern der „Kunst-AG“, Annweiler
30) Kasilus-Schorsch	Vorstandschafft ASV Eschbach 1948 e.V.	Alexander Solotzew, Ilbesheim
31) Rucio	Weingut Brunken GbR	Kathleen Puppe, Göcklingen
32) Lancelot	Familie Dausch	Angelika und Werner Dausch, Eschbach
33) Asinus Domini	Weingut Herrenhof	Armin Hott, Kandel

WARUM SIND ESCHBACHER „DIE ESEL“?

Die Eschbacher werden im Volksmund mit dem „Esel“ in Verbindung gebracht. Vermutlich geht dieser Spitzname auf jene adligen Besitzer der Madenburg zurück, die im 15. Jahrhundert der Ritter- und Tuniergesellschaft derer „mit dem Esel“ angehörten. Sie pflegten fromme Lebensformen, christliche Tugendideale und ritterlich höfische Sitten. Der Esel als Gesellschaftszeichen schmückte ihre Kleider und wurde an einer silbernen Halskette getragen, wie es im sogenannten Ingeram-Codex wiedergegeben ist. Die am Fuß der Madenburg wohnenden Eschbacher Bürger waren Untertanen der „Eselsritter“. Wahrscheinlich entstand daraus die Kurzform „Esel“, die von den Bewohnern der Nachbardörfer den Eschbachern gegeben wurde.

Günter Steinel





